

BAB A20 Tribsees

Die BAB A20 wird gerne als „Ostsee Autobahn“ bezeichnet.

Als im Jahr 2019 die Dammsackung bei Tribsees bundesweit für Schlagzeilen sorgte, wurde die Freude vieler Urlauber schlagartig unterbrochen da sich ihre Fahrt in den Urlaub um viele Stunden verlängerte bzw. verzögerte.

Da große Abschnitte der BAB A20 als Dammbauwerk ausgebildet sind, musste sich der neue Abschnitt höhengleich in die bestehenden Abschnitte einfügen. Hierzu wurde ein Brückenbauwerk mit einer Länge von 580 m gewählt.

SCHREIBER wurde hierzu frühzeitig in das Projekt eingebunden und konnte dadurch das exzellente Know How für die Konstruktion der Fugen einfließen lassen.

Die Konstruktionen der Gleitfingerfugen wurden so ausgelegt, dass die erwarteten Setzungen der Widerlager von bis zu 5 cm problemlos von den Gleitfingerfugen aufgenommen werden können.

Für die Gehwege wurden Lamellenübergänge wie auch Schleppblechkonstruktionen gewählt. Hierbei zeigte sich wieder einmal dass die Ingenieure von SCHREIBER jeder Herausforderung gewachsen sind. Zusätzlich zu den Gleitfingerfugen wurden noch Lärmgeminderte Fugen des Typs SP/FP eingebaut.

